

(Vor-)Entwurf

Hier wird das Fundament für den späteren Energieverbrauch gelegt. Sorgfalt zahlt sich aus.

Wichtige Weichenstellungen für den späteren Energieverbrauch werden in dieser Phase vorgenommen. Die nachfolgenden Merkmale und Ihre Indikatoren sollten in dieser Phase in Erfahrung gebracht bzw. berücksichtigt werden:

Die **Geometrie der Baukörper** bestimmt die spätere Kompaktheit und damit den Energieverbrauch.

- Abmessungen (Tiefe, Länge, Höhe)
- Verhältnis von Außenfläche zu Volumen (A/V-Verhältnis)
- Dachform
- Gliederung



© johannesspreiter, fotolia

Die **Orientierung der Baukörper** bestimmt die spätere passive Solarenergienutzung.

- Ausrichtung der Hauptfassade
- Zufahrt/Erschließung

Die **Verschattung der Baukörper** hat ebenfalls Einfluss auf die passive Solarenergienutzung.

- Abstand der Hauptfassade zur Verschattungskante des davorliegenden Baukörpers
- Staffelung der Baukörper von Süd nach Nord
- Abstand von Bepflanzung zur Hauptfassade

Die Art und Anordnung der **Versorgungseinrichtungen** beeinflusst spätere Verluste und Erweiterbarkeit.

- Leitungslänge bei Wärme-/Kältenetzen
- Stufenweise Erschließbarkeit
- Standort von Wärme-/Kälteerzeugern und -speichern
- Flexibilität der Versorgungseinrichtungen für zukünftige Innovationen

Die **Nutzung erneuerbarer Energien** hat direkten Einfluss auf den CO₂-Ausstoß.

- Orientierung der Gebäudekörper und Dachneigung (aktive Solarenergienutzung)
- Vorgabe erneuerbarer oder CO₂-armer Energieträger

zurück

weiter

Durch das Laden dieser Ressource wird eine Verbindung zu externen Servern hergestellt, die evtl. Cookies und andere Tracking-Technologien verwenden. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

YouTube-Videos laden